

Redaktioneller Teil.

(Nr. 159.)

Buch-, Kunst- und Musikalien-Ausstellung in Barcelona.

Der Auslandsausschuß des Börsenvereins sieht sich vor eine bedeutende Aufgabe gestellt. Freunde des deutschen Buches in Barcelona haben den von unserem Ausschußmitglied Herrn Dr. Gustav Kirstein angeregten Gedanken einer deutschen Buchausstellung lebhaft begrüßt und sind zu tätiger Mitwirkung gern bereit. Ein schöner Saal in einem öffentlichen Gebäude Barcelonas wird für die Ausstellung unentgeltlich hergegeben; Personal für die Ausstellung, Bewachung und Reinigung steht zur Verfügung. Geplant ist, die Ausstellung im Januar 1925 zu eröffnen, ihre Dauer soll etwa 3 Wochen betragen. Erstreulicherweise darf auch mit dem Absatz eines Teils der auszustellenden Bücher sicher gerechnet werden, da Bemühungen von einflussreicher Seite dahin gerichtet sind, eine größere Summe zum Ankauf deutscher Bücher für die katalanischen Bibliotheken flüssig zu machen. Auch haben die beiden deutschen Buchhandlungen in Barcelona, Carl Seither und Pablo Schneider, ihr Interesse an der Ausstellung bekundet. Der Ausstellung des Auslandsausschusses soll auch die Sonderschau des Herrn Prof. Mathé-Leipzig (vgl. Vbl. Nr. 157) eingefügt werden, die im Mai d. J. in Madrid gezeigt worden ist und großen Beifall gefunden hat. Sie umfaßt rund 300 Nummern des künstlerisch ausgestatteten Buches.

Besonders fördernde Teilnahme wendet Professor Rubio, Direktor der Biblioteca de Cataluña, der Ausstellung zu. Er bezeichnet folgende Gebiete als die wichtigsten, deren Beschickung für die Ausstellung in Frage kommt:

- 1a Bibliothekswesen;
- b Geschichte der Wissenschaften;
- 2 Kulturgeschichte;
- 3 Philosophie (Philosophie des Mittelalters, arabische Philosophie, Scholastik);
- 4 Klassische Philologie;
- 5 Lateinische Philologie des Mittelalters;
- 6 Arabische Literatur und Sprache;
- 7 Hebräische Literatur des Mittelalters;
- 8a Romanische Philologie;
- b Dante-Literatur;
- c Moderne deutsche Schöne Literatur (Poesie, Roman und Drama);
- 9 Paläographie und Handschriftenkunde;
- 10 Archäologie;
- 11 Kunstgeschichte (hauptsächlich romanischer und byzantinischer Baukunst);
- 12 Ernste Klavier- und Kammermusik, Opernauszüge, auch Partituren moderner Werke (keine Operettenmusik);
- 13 Eine kleine Auswahl bester Graphik unter Ausschluß der ganz modernen Richtung;
- 14a Römisches und Kanonisches Recht;
- b Nationalökonomie;
- c Völkerkunde;
- 15a Geschichte der Pädagogik und des Unterrichtswesens;
- b Kinderpsychologie;
- 16a Physik;
- b Chemie, hauptsächlich organische Chemie;
- c Chemie der Farbstoffe;
- 17a Mathematik;
- b Darstellende Geometrie;
- 18 Geologie;
- 19 Meteorologie;
- 20 Biologie;

- 21 Medizin;
- 22 Infektionskrankheiten;
- 23 Elektrizität und Elektrotechnik;
- 24 Gießereiwesen;
- 25 Motorewesen;
- 26 Radiotechnik.

Bedingungen für die Teilnahme:

1. Die Ausstellung wird vom Börsenvereinsausschuß der Deutschen Gesellschaft für Auslandsbuchhandel veranstaltet und steht allen Verlegermitgliedern des Börsenvereins, der Vereinigung der Kunstverleger und des Musikalien-Verleger-Vereins zur Teilnahme frei.
2. Es soll nur eine Auswahl der wichtigsten und besten nach dem Krieg erschienenen Werke aus den oben angeführten Gebieten ausgestellt werden. Im Hinblick auf den großen Umfang, den die Ausstellung voraussichtlich erhalten wird, muß auf höchste Qualität und auf Preiswürdigkeit entscheidendes Gewicht gelegt werden.
3. Die Sendungen sind an den unterzeichneten Ausschuß zu richten; Faktur in dreifacher Ausführung ist beizulegen; jedes Werk muß in spanischer Währung ausgezeichnet sein.
4. Sämtliche Werke sind mit 60% Nachlaß zu liefern; Abrechnung erfolgt binnen einem Monat nach dem Wiedereintreffen der unverkauften Werke.
5. Den beteiligten Firmen entstehen für Transport nach Barcelona und zurück, für Saalmiete, Aufstellung u. dgl. keine Kosten. Es sind lediglich gleichzeitig mit der Absendung der Bücher 2 v. H. des Gesamtnettowertes der Sendung unter Anrechnung von 60 v. H. Rabatt vom Ladenpreis als Versicherungsgebühr ab Verlagsort bis nach Barcelona und zurück zum Verlagsort einzuzahlen auf das Postcheckkonto 67 205 Leipzig des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel. Zu dieser Bestimmung sehen wir uns im Hinblick auf frühere unliebsame Vorkommnisse gezwungen. Durch die Einsendung von 2% Versicherungsgebühr ist jedoch das Ausstellungsgut in weitestgehendem Umfang gegen alle möglichen Schäden und Verluste versichert, und zwar gegen Feuer, Einbruchsdiebstahl, einfachen Diebstahl, Aufruhr und Plünderung, Vernässung und gegen jede Beschädigung, ausgenommen Schrammschäden.
6. Die Einsendung der Werke hat an den unterzeichneten Ausschuß bis zum 8. November zu erfolgen. Baldigste Voranmeldungen dringend erbeten.
7. Der Ausschuß behält sich das Recht vor, ungeeignete Werke zu Lasten der Einsender zurückzuschicken.
8. Durch Beteiligung an der Ausstellung gelten die vorstehenden Bedingungen als anerkannt.

Wir laden den gesamten Buch-, Kunst- und Musikalienverlag zu reger Beteiligung an dieser hochbedeutenden Ausstellung ein, denn es gilt, in den Ländern spanischer Zunge dem deutschen Buch seine Stellung zu wahren, neue Absatzquellen aufzufinden und zum Fließen zu bringen. Wir sind gewiß, daß der deutsche Verlag die Bedeutung dieser Aufgabe erkennen und zur würdigen Gestaltung der ersten großen deutschen Bücherschau auf spanischem Boden das Seine beitragen wird.

Börsenvereinsausschuß:

Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel.

(gez.) Hofrat Dr. Arthur Meiner, Vorsitzender.